



Wissen schaffen. Begegnung leben. Zukunft gestalten.

Stellenausschreibung

An der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist am [Zentrum für Lehre und Lernen](#) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Akademische*r Mitarbeiter*in (w/d/m/x)

Kenn-Nummer 1433-24-02

(bis [Entgeltgruppe 13](#) TV-L, Arbeitszeit 36 Stunden/Woche)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31. Mai 2027 (Teilzeit ist ggf. möglich).

Die Stelle ist vorbehaltlich der in Aussicht gestellten Mittel im BMBF-Verbundprojekt „Community zum Wissenstransfer OER: Netzwerk von Bildungsakteur:innen (**CO-WOERK**)“ angesiedelt, das den systematischen Ausbau der OER-Kompetenzen von Lehrenden an Hochschulen durch den Zusammenschluss der OER-Akteur:innen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in einer moderierten Community of Practice adressiert.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Erhöhung der OER-Awareness durch Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für das Projekt CO-WOERK (u.a. OER-Newsletter, Social Media, Plakatierung, Pflege der Website)
- Gemeinsam mit der lokalen Community Managerin Anleitung und Moderation der Treffen der Community of Practice (online und Präsenz), bestehend aus Lehrenden, Studierenden und anderen OER-Stakeholdern
- Stärkung der OER-Kompetenzen durch Identifizierung von Bedarfen und Ergreifen von geeigneten Maßnahmen (Beratung, Geben von Inputs, Organisation von Workshops)
- Unterstützung der Lehrenden hinsichtlich der (Weiter-)Nutzung, Produktion und Veröffentlichung von OERs
- Dokumentation und Aufbereitung von Projekt-Veranstaltungen und Teilnahme an Tagungen inkl. Erstellen von Bild-, Ton- und Printmaterial
- Unterstützung bei der Koordination und Ausarbeitung von Vernetzungsstrategien, innerhalb der Viadrina, Brandenburgs und bundesweit
- Unterstützung bei der Strukturentwicklung eines OER-Ökosystems in Absprache mit den Verbundpartnern (OER-Support, OER-Portalstrategie, rechtliche Clearingstelle)

Ihr Profil umfasst:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master)
- für das Aufgabenfeld einschlägige Berufserfahrung im Bereich offene Lehr- und Lernmaterialien (Open Educational Resources), Kenntnisse der CC-Lizenzen, bekannter OER-Plattformen und entsprechender Workflows zur Nutzung, Erstellung und Weiterbearbeitung von OER
- Erfahrung im Bereich PR und Wissenschaftskommunikation
- Vertrautheit mit universitären Strukturen und dem Wissenschaftsbetrieb
- Ausgeprägtes Interesse am Prinzip „Offenheit“ und eine innovationsfreudige Haltung
- Vertrautheit mit digitalen Lehr-/Lernszenarien und gruppendynamischen Prozessen
- Eigene Lehrerfahrung von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die [VBL](#), vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflich geregelter Erholungsurlaub plus zwei arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- Arbeiten an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- flexibles Arbeiten mit Homeoffice und mobiles Arbeiten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Beratung und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie bei Pflege von Angehörigen | [Familienbüro](#)
- ein diversitätssensibles betriebliches Gesundheitsmanagement zum Erhalt der Gesundheit und der Motivation unserer Mitarbeitenden
- ein breites [Fort- und Weiterbildungsangebot](#)
- Möglichkeit gelegentlich im Verbund und im Rahmen von Tagungen zu reisen

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Viadrina setzt sich in ihrer Personalpolitik aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein. Personen, die von Rassismus betroffen sind, Menschen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte, trans* inter* und nicht-binäre Personen sowie Menschen mit Behinderung werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Menschen mit einer Schwerbehinderung bzw. gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine eventuelle (Schwer-)Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zu Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen, wenden Sie sich gerne an die [Gleichstellungsbeauftragte](#), die [Schwerbehindertenvertretung](#) oder die [Abteilung Chancengleichheit](#). Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bewerbungsschluss ist der 30.06.2024

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an: bewerbung@europa-uni.de

Nachfragen zur Stelle richten Sie per E-Mail bitte an: jscholz@europa-uni.de

Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.